

Bestandteile, Unterschiede, Gemeinsamkeiten der Jahresabschlüsse von Kommunen, kommunalen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften

Beim Aufstellen des kommunalen Gesamtabchlusses, aber auch bei der Steuerung kommunaler Beteiligungen, muss die Kommune mit unterschiedlichen Wirtschaftseinheiten umgehen und die Besonderheiten ihrer Rechnungs-/Haushaltswesen beherrschen.

Wie das geht, zeigt das Seminar durch die Beschreibung und Analyse der jeweiligen Jahresabschlüsse, insbesondere der zugehörigen Bilanzen. Dabei wird sowohl auf Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten bei Gliederung, Wertansatz (was muss, darf oder darf nicht?) und Bewertung eingegangen. Die zugrundeliegenden Rechtsvorschriften sind dabei dem Handelsgesetzbuch HGB und dem kommunalen Landesrecht entnommen.

Schwerpunkte

1. Unterschiedliche Betriebsformen der wirtschaftlichen Betätigung in Kommunen
2. Bestandteile von Jahresabschlüssen nach HGB und Kommunalrecht
3. Gliederungsformen von Bilanz, GuV-/Ergebnisrechnung und Finanzrechnung und Zuordnung einzelner Positionen zueinander
4. Ansatzvorschriften im Handels- und Kommunalrecht
5. Grundlagen der Bewertung und ihre Unterschiede in beiden Rechtskreisen
6. Erfahrungsaustausch und Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dr. Peter Bachmann, Autor des Buches „Controlling für die öffentliche Verwaltung, Grundlagen, Verfahrensweisen, Einsatzgebiete“

Seminarteilnehmende

Kämmerei, Beteiligungsverwaltung, Controller, RPA

Bitte bringen Sie mit: Rechner, HGB, doppelte GemHVO bzw. KomHKV, EigenbetriebsVO und ggf. weitere relevante Vorschriften

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

13-09-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)